

p. r. t., 1901 durchschn. 12,18³/₄%; 1902—1905: 15, 11, 6 (auf M. 8 000 000), 12% (u. zwar für M. 500 000 für 9 Monate p. r. t.); 1906: 17% auf M. 8 500 000; 1907—1913: 14, 9, 10, 12, 15, 16% auf M. 9 000 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Lucian Heinr. Alsen, W. Müller.

Prokurist: L. W. Vogel.

Aufsichtsrat: (3—7) Dr. B. Lemcke, Berlin; Otto Krichauff, Altona; Viktor Bénard, Hamburg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Hamburg: Hesse, Newman & Comp.; Berlin: Dresdner Bank.

Portland Cementfabrik Hemmoor.

Sitz der Gesellschaft nebst Fabrik in **Hemmoor** (Oste).

Direktion u. Hauptkontor in **Hamburg**, „Seeburg“ Spitalerstrasse 16 I.

Geegründet: 9./8. 1882 als A.-G. **Zweck:** Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen oder ornamentalen Gegenständen, Fabrikation von sonstigen Baumaterialien. Das Etablissement in Hemmoor wurde 1862 als Kalkfabrik und 1866 als Portl.-Cementfabrik begründet. 1882 erfolgte die Übernahme der Fabrik (Station Warstade-Hemmoor) seitens der A.-G. von dem Vorbesitzer Jürgen Hinr. Hagenah zu Stade, einschl. eines Abladeplatzes zu Schwarzenhütten a. d. Oste für M. 3 000 000. Die Fabrik besass bei Errichtung der Ges. ca. 70 ha Grund und Boden, davon 20 ha abbaubare Kreide und 10 ha Thon, 39 Schachtföfen, 2 Ziegel-Ringöfen, 2 Kalköfen, 5 Darren mit 133 Koksöfen u. hat jetzt nach grossen Neuanlagen eine Produktionsfähigkeit von 1 250 000 Fass Cement. Gegenwärt. Grundbesitz ca. 250 ha. Im Betriebe befinden sich 11 Drehöfen, von denen 5 bis 1906 successive erbaut, 3 weitere 1907, die 3 letzten 1908 in Betrieb kamen, ebenso eine elektr. Hängebahn. — Die gesamten Betriebe sind durch mechan. Transportanlagen mit einander verbunden. Ausgaben für Erweiterungsbauten 1899—1906 rd. M. 2 700 910; 1907 bis 1913 M. 584 112, 772 844, 357 316, 153 385, 289 491, 506 239, 366 497, ausserdem wurden 1907 bis 1913 M. 307 569, 287 551, 274 398, 288 989, 306 326, 329 601, 287 619 für Reparatur. ausgegeben.

Produktion:	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Fass à kg 170	848 168	872 152	865 197	879 547	1 002 666	918 753	1 001 839	1 079 537
Absatz	844 070	862 058	777 309	916 220	928 968	979 211	1 069 394	1 025 797

Kapital: M. 5 400 000 in 4000 Aktien (Nr. 1—4000) à M. 500 u. 3400 Aktien (Nr. 4001—7400) à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000 in 4000 Aktien à M. 500; erhöht lt. G.-V. v. 18./6. 1888 um M. 400 000 in 400 Aktien II. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 145% lt. G.-V. v. 16./5. 1895 um M. 600 000 in 600 Aktien III. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu pari. lt. G.-V. v. 24./6. 1897 um M. 600 000 in 600 Aktien IV. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 115% und lt. G.-V. v. 21./2. 1899 um M. 1 800 000 (auf M. 5 400 000) in 1800 Aktien V. Em. à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1899 zur Hälfte, ab 1900 voll; diese neuen Aktien wurden den Aktionären vom 1.—15./3. 1899 zu 165% angeboten, einzuzahlen 25% und das Agio sofort, 25% am 1./5. und restl. 50% am 30./6. 1899; auf M. 2000 alte Aktien entfiel eine neue zu M. 1000.

Der Erlös der Aktien v. 1899 wurde verwandt zur Vergrösserung der Produktion in Hemmoor auf 1 000 000 Fass Portland-Cement, zur Vermehrung der Betriebsmittel, sowie zur Beteilig. mit § 250 000 (Buchwert jetzt noch M. 500 000) an den in La Salle im Staate Illinois U. St. A. erbauten, Ende 1900 in Betrieb gesetzten German-American Portland Cement Works. Produktionsfähigkeit z. Z. ca. 800 000 Fass p. a. Diese Ges. ist mit § 450 000 A.-K. ausgerüstet. Div. 1907/08—1912/13: 10, 7, 10, 5, 0, 10%.

Hypoth.-Anleihe von 1909: M. 2 500 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%. 100 Stücke Lit. A à M. 3000, 300 B à M. 2000, 1150 C à M. 1000, 780 D à M. 500, 300 E à M. 200. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in 25 gleichen Jahresraten von je M. 100 000 mittelst Auslos.: der Ges. bleibt das Recht vorbehalten, den gesamten Anleihebetrag nach vorangegangener dreimonat. Kündig. zur Rückzahlung zu bringen. Sicherheit: I. Hypoth. auf die Anlagen. Aufgenommen zur Rückzahl. der Anleihen von 1889 u. 1891 zur Abstoss. von Kredit. u. zur Stärkung der Betriebsmittel. Noch in Umlauf M. 2 300 000. Ein Teilbetrag von M. 1 000 000 wurde von den Zahlstellen am 18./3. 1909 zu 101% freihändig zum Verkauf geste lt. Zahlstellen: Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank Fil. Hannover. Die Zulass. zur Notiz an der Börse von Hannover erfolgte im Mai 1910. Kurs daselbst Ende 1910—1913: 101.50, 101.75, 99, 99%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinnverteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. neben M. 30 000 jährl. Fixum. Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Fabrikanlage (Grundstücke, Bauanlage, Masch., Drehöfen u. Geleise) 6 340 461, Utensil., Pferde u. Wagen 158 878, Wohlf.-Einricht. 32 000, Rhederei 144 532, Cementfass-Küperei 187 149, Portl.-Cement, Kalk, Steine, Kohlen, Halbfabrikate u. Magazinvorräte 641 469, Patente 2, Assekuranz 8657, Avale 25 000, Kassa 8554, Wechsel 74 944, Effekten 571 617, Beteilig. bei German-American Portl. Cement Works, La Salle 500 000, Bankguth. 1 289 732, Debit. 678 613. — Passiva: A.-K. 5 400 000, Prior.-Anleihe 2 300 000, do. Amort.-Kto 515, do. Zs.-Kto 52 479, R.-F. 1 306 446, Spez.-R.-F. 100 000 (Rüchl. 37 000), Ern.-F. 360 000 (Rüchl. 70 000), Delkr.-Kto 30 000, Avale 25 000, Arb.-Löhne 32 468, Kredit. 220 918, Talonsteuer u. Wehrbeitrag 20 000, Div. 486 000, do. alte 1360, Tant. an A.-R. u. Dir. 116 434, z. Disp.-F. zu Gunsten der Angestellten 10 000, Unterst.-F. f. Beamte u. Arb. 10 000, Vortrag 189 992. Sa. M. 10 661 614.